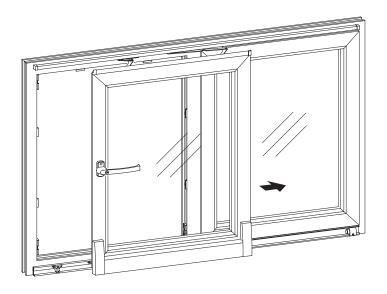
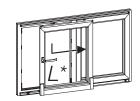


ATRIUM SP® komfort

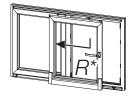
Anleitung zur Endmontage und Einstellung







* HAUTAU-Ausführung Links = DIN EN 12519 Rechts (nach rechts öffnend)



* HAUTAU-Ausführung Rechts = DIN EN 12519 Links (nach links öffnend)

Die Abbildungen in dieser Montageanleitung beziehen sich auf HAUTAU-Ausführung Links (DIN EN 12519 Rechts).

Die Maße sind entsprechend anzuwenden, wenn es sich um HAUTAU-Ausführungen Rechts (DIN EN 12519 Links) handelt.

HINWEISE:

- Diese Anleitung richtet sich an Montagepersonal zur Endmontage und Einstellung von Parallel-Abstell-Schiebe-Elementen mit HAUTAU ATRIUM SP® komfort Beschlagsystem.
- Weitere Dokumentationen zum Abstell-Schiebe-Beschlag ATRIUM SP® komfort: www.hautau.de
- Der Beschlag ist vor Inbetriebnahme zu fetten (siehe Wartungs- u. Bedienungsanleitung, Artikelcode: 235873).

Inhaltsverzeichnis

Seite	Seit	te
Wichtige Hinweise	Flügel horizontal ausrichten	5
Abdeckkappen und -profile abnehmen, Flügel aushängen	Ausrichtung Steuerklotz unten, Verstärkungsteile einstellen	6
Flügel einhängen, Abdeckkappen und -profile aufstecken 4	Ausrichtung Steuerklotz oben, Einstellung Flügelandruck	7
	Vertikalschnitt	8



Wichtige Hinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Abstell-Schiebe-Beschläge ATRIUM SP® komfort sind nur für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen. Sie dienen zum horizontalen Öffnen und Schließen von Fenstern und Fenstertüren. Die Parallel-Abstell-Schiebe-Elemente müssen lotrecht, keinesfalls in Schräglage, eingebaut werden.

Voraussetzung

- Diese Montageanleitung und der Einbau der Beschläge setzt Fachkenntnisse voraus, die einer abgeschlossenen Ausbildung in mindestens einem der folgenden Berufsbilder entsprechen: Bautischler/in, Metallbauer/in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasfassadenbauer/in.
- Folgen Sie auf jeden Fall der Verarbeitungsrichtlinie des Profilherstellers.
- Parallel-Abstell-Schiebe-Elemente dürfen nur vor der Montage der Beschlagteile oberflächenbehandelt werden.
 Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken.
 In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.
- Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Beschlagteile aus Stahl sind nach DIN EN 12329 farblos passiviert und versiegelt. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven und korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden.
- Halten Sie die Laufschiene und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei, um Beschädigungen am Beschlag zu vermeiden und die optimale Funktion zu gewährleisten.
 Schützen Sie den Beschlag insbesondere vor Zement- oder Putzrückständen.
- Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können.
- Verwenden Sie nur säure- sowie lösemittelfreie Öle und Fette.
- Vermeiden Sie direkte N\u00e4sseeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlags mit s\u00e4urehaltigen Reinigungsmitteln.
- Der Verarbeiter ist für die Einhaltung der in dieser Montageanleitung angegebenen Funktionsmaße sowie für eine einwandfreie Beschlagmontage und sichere Befestigung aller Bauteile verantwortlich.

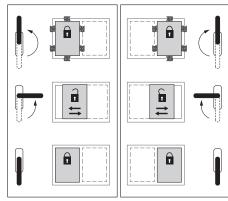
Sicherheit

 Die einzelnen Beschlagteile (insbesondere Gleitschere und Energiespeichereinheit) dürfen weder geöffnet noch auseinander gebaut werden. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Körperverletzungen führen.
 Schicken Sie defekte Beschlagteile ans Werk zurück.

Benutzerinformation

- Händigen Sie mit dem Produkt die Wartungs- und Bedienungsanleitung für Endanwender (Artikelcode: 235873) aus.
- Positionieren Sie den Bedienungsaufkleber (Schieberichtung DIN links bzw. DIN rechts) gut sichtbar am eingebauten Fenster-Flügel. Bei HAUTAU-Zentralverschluss: den Bedienungsaufkleber finden Sie im Karton "Eckumlenkungen für ATRIUM SP® komfort".
- Beachten Sie die "Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH)". Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der "Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)".
- Bewahren Sie diese Montageanleitung auf.

Bedienungsaufkleber



DIN EN 12519 Rechts

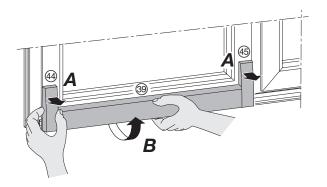
DIN EN 12519 Links

Alle Maße dieser Anleitung in Millimeter (mm).

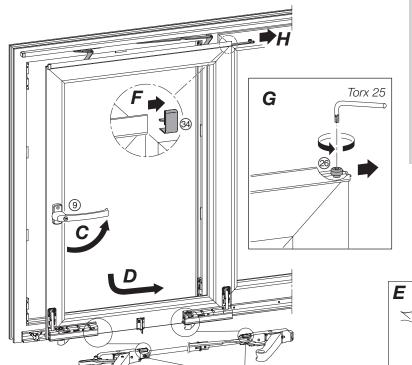
Schutzvermerk zur Beschränkung der Nutzung von Unterlagen nach DIN ISO 16016. © HAUTAU GmbH

Abdeckkappen und -profile abnehmen, Flügel aushängen

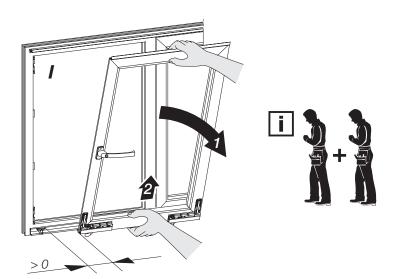




- A Abdeckkappen der Verstärkungsteile 4/49 nach vorne abziehen.
- B Abdeckprofil Laufwagen (3) von unten hinterfassen und schräg oben ziehen. Info: Kraftvoll mit beiden Händen ziehen.



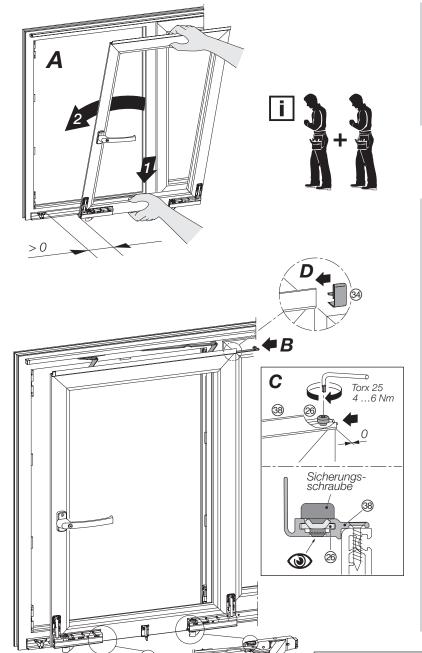
- **C** Griff (9) in Schiebestellung bringen.
- **D** Fensterflügel öffnen.
- **E** Laufwerksicherung an beiden Laufwerken lösen.
- F Abdeckkappe 43 für Halteschiene rechts abziehen.
- **G** Sicherungsschraube (Torx 25) lösen.
- H Gleitschere @ herausziehen. Achtung: Fügel festhalten!



I Flügel nach vorne kippen und von Laufschiene herunterheben.

Flügel einhängen, Abdeckkappen und -profile aufstecken



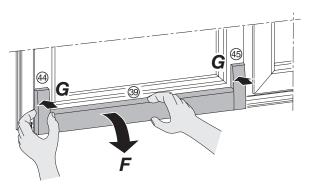


E

A Griff in Schiebestellung bringen. Den Flügel leicht nach innnen geneigt anheben und mit den Laufwerkrollen auf der Vorderkante der Laufschiene absetzen. Position der Rollen durch Schieben des Flügels prüfen und ggf. korrigieren.

- **B** Gleitschere @ in Halteschiene einschieben.
- **C** Gleitschiene bündig zur Flügelkante positionieren, Sicherungsschraube festschrauben (Torx 25, 4 ... 6 Nm).
- Warnung: Die Sicherungsschraube muss formschlüssig im Loch der Halteschiene sitzen. Ist die Sicherungsschraube nicht zu sehen, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert. Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.
- Abdeckkappe für Halteschiene rechts aufstecken.
- E Laufwerksicherung (1) an beiden Laufwerken nach hinten schieben, bis sie an der dargestellten Position (2) einrastet.
- Warnung: Ist die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position (2) eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3). Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.

(entsichert)



- F Abdeckprofil Laufwagen @ ausrichten und auf die Laufwerkprofile und das/die Abstützteil(e) aufklipsen.
- **G** Abdeckkappen der Verstärkungsteile (4)/(45) aufklipsen.



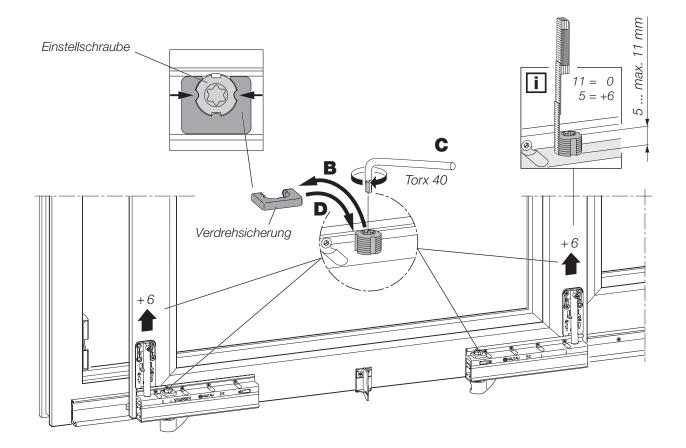
Flügel horizontal ausrichten

Horizontale Ausrichtung des Flügels

- A Falzluft oben und unten auf beiden Seiten kontrollieren (ohne Abb.).
- **B** Verdrehsicherungen entfernen.
- C Laufwerke mittels Einstellschrauben (Torx 40) anheben, um den Flügel auszurichten. Hinweis: Wenn die Höhenverstellung der Laufwerke unterschiedlich verstellt wird, muss der Steuerklotz oben (Gleitschere) neu ausgerichtet werden (siehe Seite 7).

Achtung: Werden die Einstellschrauben weiter als 11 mm herausgedreht zerstört dies die Laufwagen.

D Verdrehsicherungen wieder auf die Einstellschrauben setzen, ggf. vorher die Ausrichtung der Einstellschrauben leicht korrigieren.

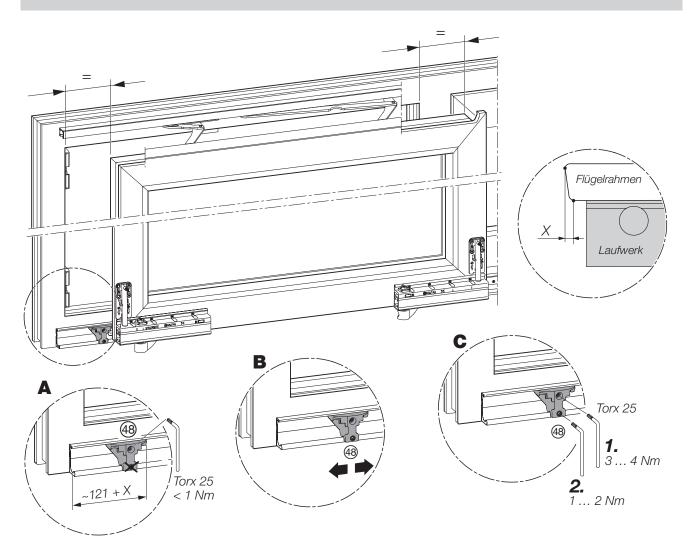


Seite 5

Ausrichtung Steuerklotz unten, Verstärkungsteile einstellen



- A Steuerklotz ⊕ auf der Griffseite ca. 121 mm + X von der Außenkante der Laufschiene positionieren. Zunächst mit der oberen Schraube nur leicht anziehen (Torx 25, <1 Nm).
- **B** Flügel in Schiebestellung (angelehnt an den Steuerklotz) bringen und Falzluft auf beiden Seiten kontrollieren (12 mm). Ggf. den Steuerklotz neu positionieren.
- **C** 1. Obere Schraube am Steuerklotz fest anziehen (Torx 25, 3 ... 4 Nm).
 - 2. Danach untere Schraube anziehen (Torx 25, 1 ... 2 Nm).

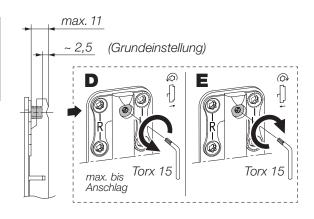


Verstärkungsteile einstellen

(zur Optimierung des leichten Einlaufens des Flügels in den Rahmen)

- **D** Einlaufen erleichtern.
- E Auslaufen erleichtern.

Wichtiger Hinweis: Aus der Grundeinstellung sollen beide Verstärkungsteile gleichmäßig nur in Richtung D verstellt werden. Bei zu starker Verstellung in Richtung D kann es je nach Profil und Flügelgewicht zum Schleifen der Laufwerke kommen. In diesem Fall drehen Sie die Einstellschraube, bis zum einwandfreien Lauf, wieder in Richtung E.



Ausrichtung Steuerklotz oben, Einstellung Flügelandruck

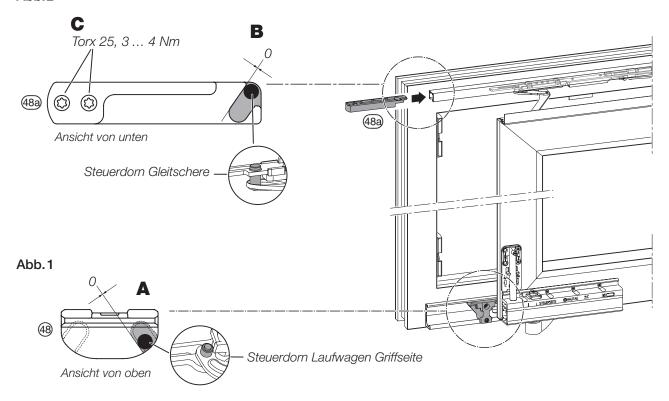


Ausrichtung des Steuerklotz oben

(damit der Flügel parallel in den Rahmen einläuft)

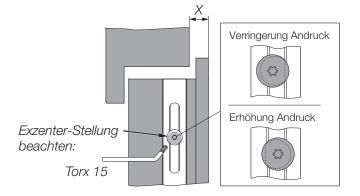
- A Flügel wie in Abb. 1 an den Steuerklotz unten @ schieben, bis der Steuerdorn des 'Laufwerks mit Steuerung' (griffseitig) die Einlaufkurve berührt aber noch NICHT einzieht.
- **B** Den Steuerklotz oben (49), bis zum Steuerdorn der Gleitschere, in Führungsschiene einschieben (Abb. 2). Die Schrauben (Torx 25) des Steuerklotzes leicht anziehen.
- C Flügel in "Geschlossenstellung" bringen und Falzluft auf beiden Seiten kontrollieren (12 mm). Ggf. den Steuerklotz neu positionieren (ohne Abb).
- **D** Beide Schrauben des Steuerklotzes fest anziehen (Torx 25, 3 ... 4 Nm).

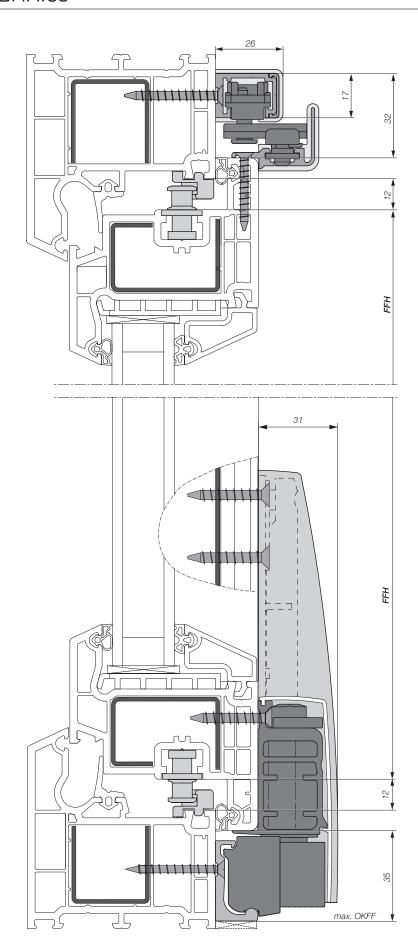
Abb.2



Einstellung des Flügelandrucks (Überschlaghöhe)

Schließverhalten des Flügels prüfen. Einstellung des Flügelandrucks durch Einstellung der Überschlaghöhe (X) mittels Torx 15.





kein Maßstab